

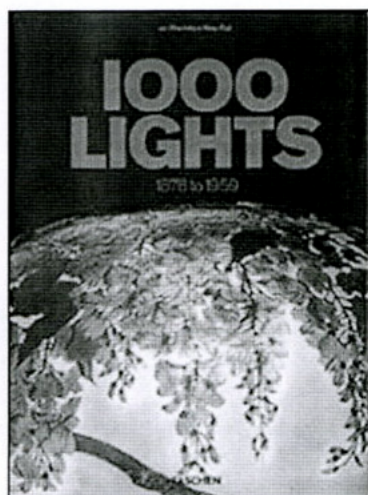
1000 Lights – 1879 to 1959

2005.07.20. 09:36:34

Künstliches Licht dürfte zu den bahnbrechendsten Erfindungen der Menschheit zählen. Und nicht erst seit gestern stellt die perfekte Aus- bzw. Beleuchtung eines Raumes regelmäßig Innenarchitekten als auch Privatleute vor große Herausforderungen.

 [Send this article to a friend >](#)

 [Printable version >](#)



■ „1000 Lights“ geht zunächst zurück zu den Anfängen des Lichts. Schnell wird einem bewusst, dass der inzwischen selbstverständliche Druck auf den Lichtschalter oder das Dimmen der Beleuchtungsstärke für Generationen vor uns noch einen großartigen Traum darstellten. Die unterhaltsam ausgestaltete kleine Historie des künstlichen Lichts präsentiert zudem Beleuchtungsapparate aus längst vergangenen Tagen, die einen Eindruck davon liefern, welchen Aufwand es damals bedurfte, die „gute Stube“ zu beleuchten.

Den zweiten Abschnitt des gewichtigen Buches bestimmen Leuchten aus der Zeit zwischen 1878 bis ins Jahr 1959.

Die Autoren Charlotte und Peter Fiell beschränkten sich dabei jedoch keineswegs nur auf Fotografien der jeweiligen Leuchten, sondern recherchierten auch penibel deren Hintergründe. So gehen sie in kompakter Form auf Erfinder wie Thomas Edison oder den Briten Joseph Swan ein, vergessen aber ebensowenig zeitlose Klassiker der Beleuchtung, wie die aus dem Hause von Émile Gallé vorzustellen. Es fällt weiter auf, dass sie bei ihrer Suche nach Wegsteinen des Leuchtendesigns vor Grenzen nicht Halt machten – so präsentieren sie beleuchtete Skulpturen des amerikanisch-japanischen Isamu Noguchi, Lampenkonstruktionen aus handgefaltetem Papier des Dänen Tage Klungt oder aber Sparbogenlampen der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft (AEG), im Jahr 1907 vom deutschen Architekten und Designer Peter Behrens entworfen. Fast jede der vorgestellten Leuchten würde sich heutzutage harmonisch in ein Wohninterieur einfügen, weshalb „1000 Lights“ nicht nur Informationen bietet, sondern eine ebenso hervorragende Inspirationsquelle darstellt.

1000 Lights – 1879 to 1959
Charlotte & Peter Fiell
 Erschienen bei TASCHEN
 Englisch-Deutsch-Französisch
 575 Seiten, 29,99 Euro